

farmsaat

UNSERE GRASER

WACHSEN LASSEN UND ERFOLG ERNTEN

STARKE GRÄSER FÜR STARKE ERTRÄGE

Je hochwertiger das Grundfutter, desto weniger Kraftfuttereinsatz – und entsprechend geringere Kosten – braucht es für gesunde Tiere. Eine einfache Gleichung – und trotzdem zeigen Untersuchungen deutliche Unterschiede in den Qualitäten von Grassilagen und den Erträgen, die sie erzielen.

Diese Abweichungen sind damit zu erklären, dass es nicht **die eine** perfekte Mischung für alle Betriebe gibt. Darauf reagieren wir mit unserem überarbeiteten Gräserportfolio, das verschiedene Mischungen für alle Nutzungsrichtungen und Standorte umfasst – und damit garantiert auch für deinen Betrieb die optimale Zusammensetzung bereithält.

Damit du sofort erkennst, welche Mischungen sich für deine Bedingungen eignen, haben wir unser Portfolio in drei Sortimente unterteilt:

- FARMCOVER für die Nachsaat
- FARMSEED für das Dauergrünland
- FARMCUT für den Ackerfutterbau

Für die optimale Beratung zur Auswahl und dem Anbau deiner individuellen Gräsermischung stehen dir jederzeit unsere farmpartnerinnen und farmpartner zur Seite, die dich und den Boden kennen, auf dem dein Gras wächst.

Gesunde Tiere, kräftige Gräser, starke Betriebe – das ist unser Ziel. Wir freuen uns darauf, es gemeinsam mit dir zu erreichen!

ANDREAS RIEDEL

Vertriebsleiter National

INHALT

Unsere Gräser	4
Nachsaat	6
FARMCOVER PERFORMANCE	8
FARMCOVER DRY	9
FARMCOVER SPECIAL	10
FARMCOVER REPAIR	11
farmabo	12
Neuansaat auf Dauergrünland	14
FARMSEED MILK	16
FARMSEED HAY	17
Ackerfutterbau	18
FARMCUT E & W	<u>*</u> 20
FARMCUT W	21
FARMCUT POWER	22
FARMCUT CLEVER	23
FARMCUT ALFA PROTEIN 2.0	24
FARMCUT G	25
FARMCUT PROTEIN	M 26
Ackergras als perfekte Mais-Ergänzung	27
Luzerne	28
Düngung von Grünlandbeständen	30
Was steckt drin	32
Deine Gräser-Profis von Nebenan	34
	No.

UNSERE GRÄSER

Als Landwirtin oder Landwirt hast du hohe Ansprüche an das, was auf dein Feld kommt – das wissen wir aus einer intensiven Untersuchung, an der Gras anbauenden Betriebe aus ganz Deutschland beteiligt waren. Auf Basis dieser Anforderungen und Bedürfnisse haben wir unser Programm aus Hochleistungsmischungen entwickelt – gemeinsam mit dem Gräser-Experten DLF. Weil alle Bestandteile unserer Gräsermischungen aus dieser Züchtung stammen, sind sie mit Garantie optimal aufeinander abgestimmt.

Neben einer Menge Fachwissen und handfester Praxiserfahrung fließen außerdem auch die Empfehlungen der regionalen Landwirtschaftskammern in unsere Mischungen ein. Das Ergebnis ist ein vielfältiges Gräserportfolio, das bei einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis höchste Qualitätsansprüche erfüllt – abgestimmt auf verschiedene Standorte, Nutzungsformen und deine ganz individuellen Bedingungen.



NACHSAAT

Für sichere Erträge und eine hohe Qualität des Grundfutters ist eine regelmäßige Nachsaat unverzichtbar – unsere FARMCOVER-Mischungen sind dafür die perfekte Wahl.

Diese Vorteile bringen sie dir:

- ✓ Weniger Schadgräser durch dichte Bestände
- Senkung der Fütterungskosten durch verbessertes Grundfutter
- Senkung der Fixkosten durch mehr Ertrag pro Schnitt
- Nachhaltige Grünlandpflege für eine langfristige Nutzung

Welche unserer vier FARMCOVER-Gräsermischungen die richtige für deinen Betrieb ist, hängt von deinem Standort ab:

FARMCOVER Special: moorgeeignet, nasse Standorte
FARMCOVER Dry: besonders trockene Standorte
FARMCOVER Performance: Gunststandorte und Höhenlagen
FARMCOVER Repair: vielfältig einsetzbar

PROFI-TIPP

Wir empfehlen, den Bestand zweimal pro Jahr nachzusäen. Bei mehr als 20 % Kahlstellen empfehlen wir zu schlitzen, um Lücken zu schließen und Ungräser zu unterdrücken.

Bestimmung der Aussaatmenge

Die benötigte Aussaatmenge ist abhängig vom Lückenanteil im Bestand. Diesen kannst du ermitteln, indem du mit einem Zollstock ein 40 × 40 cm großes Quadrat legst und die Größe der Kahlstellen bestimmst: Eine Handflächengröße entspricht ca. 15 % der Grundfläche. Wiederhole diesen Test an fünf verschiedenen Stellen im Bestand. Die Nachsaatmenge findest du heraus, indem du den Lückenanteil durch zwei teilst. Zum Beispiel:

1 handflächengroße Kahlstelle = 15 % 15/2 = 7,5 → 7,5 kg/ha benötigte Nachsaatmenge



MEHRJÄHRIG

MEHRJÄHRIG

FARMCOVER PERFORMANCE

NACHSAAT FÜR GUNSTSTANDORTE

Der Weißklee sorgt für die Nährstoffverfügbarkeit und verleiht der Silage den extra Protein-Kick. Das Weidelgras garantiert eine trittfeste Grasnarbe durch raschen Aufwuchs, schnelle Jugendentwicklung und hohe Konkurrenzkraft.

FARMCOVER DRY

NACHSAAT FÜR **TROCKENSTANDORTE**

FARMCOVER DRY beinhaltet 50 % Festulolium der 3. Generation, das – zusammen mit den tetraploiden Gräsersorten – widrigen Bedingungen trotzt und für einen robusten Bestand sorgt. Die Sorte "Boyne" ist bekannt für ihre außerordentliche Ertragsstärke im ersten Schnitt und garantiert Ertragssicherheit.



Februar bis September



AUSSAATSTÄRKE

max. 40 kg/ha

Lückenanteil/Maßnahme	Aussaatmenge
Überfahrt	2 – 5 kg/ha
Bis 10 %	5 kg/ha
10 – 20 %	5 – 10 kg/ha
20 – 30 %	10 – 15 kg/ha
Neuansaat	35 - 40 ka/ha



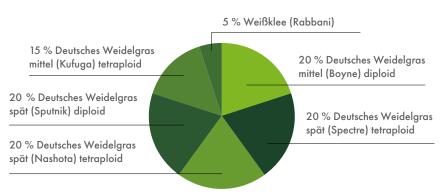
AUSSAATZEIT

AUSSAATSTÄRKE Februar bis September max. 40 kg/ha

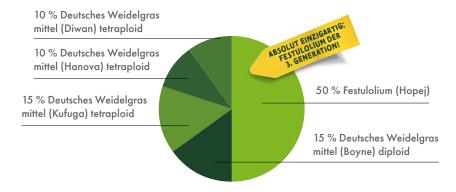


Lückenanteil/Maßnahme **Aussaatmenge** Bis 10 % 5 kg/ha 10 - 20 % $5 - 10 \, \text{kg/ha}$ 20 - 30 % 35 - 40 kg/ha

MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG



MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG



MEHRJÄHRIG

FARMCOVER SPECIAL

NACHSAAT FÜR MOORIGE STANDORTE

Für die anspruchsvolle Bewirtschaftung mooriger Standorte enthält unsere Mischung FARMCOVER Special ausschließlich Deutsche Weidelgräser mit Moorempfehlung (M). Spitzwegerich führt zu einer verbesserten Bodenstruktur, sorgt übers Futter für signifikant geringere N-Gehalte im Harn und wirkt entzündungshemmend sowie antibakteriell.





max. 40 kg/ha

Lückenanteil/Maßnahme	Aussaatmenge
Überfahrt	2 – 5 kg/ha
Bis 10 %	5 kg/ha
10 – 20 %	5 – 10 kg/ha
20 – 30 %	10 – 15 kg/ha
Neuansaat	35 - 40 kg/ha

MEHRJÄHRIG

FARMCOVER REPAIR

VIELFÄLTIG EINSETZBAR

FARMCOVER Repair enthält 100 % Deutsches Weidelgras, das eine schnelle Jugendentwicklung, eine hohe Konkurrenzkraft und einen schnellen Lückenschluss garantiert. Unterschiedliche Reifegruppen sorgen schon unmittelbar nach der Aussaat für eine sichere Bestandsverdichtung.



AUSSAATZEIT

Februar bis September



AUSSAATSTÄRKE max. 15 kg/ha
 Lückenanteil/Maßnahme
 Aussaatmenge

 Überfahrt
 2 – 5 kg/ha

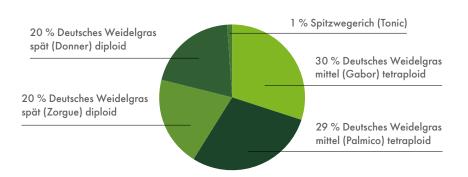
 Bis 10 %
 5 kg/ha

 10 – 20 %
 5 – 10 kg/ha

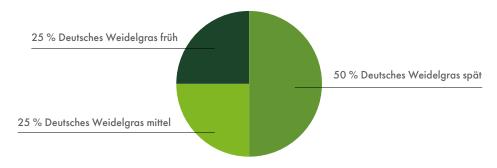
 20 – 30 %
 10 – 15 kg/ha

20 kg/ha

MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG



MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG



SPAREN MIT DEM FARMABO

Du bist Fan unserer FARMCOVER-Mischungen? Mit unserem farmabo profitierst du vom vorausschauenden Gräserkauf, indem du dir bis zu 10 % Rabatt auf unser FARMCOVER-Sortiment für deine Nachsaat sicherst!

DEINE VORTEILE MIT DEM FARMABO

für FARMCOVER Dry, FARMCOVER Performance und FARMCOVER Special

Am Beispiel FARMCOVER Performance	ohne farmabo	1 Jahr farmabo 2026	2 Jahre farmabo 2027			
Mindestbestellmenge	Annahme 600 kg (60 U)	600 kg (60 U pro Jahr)	600 kg (60 U pro Jahr)			
Preis/kg	4,48 €	4,48€	4,48 €			
Rabatt	Frühbezug 5 %	7,5 %	10 % 3 %			
Mengenrabatt	3 %	3 %				
Finaler Preis	4,13 €	4,02 €	3,91 €			
Dieser Preis gilt für die gesamte Laufzeit des farmabos und wird zu Beginn des Abos definiert						
Ersparnis/U	3,52 €	4,60€	5,69€			
Ersparnis/Palette	211,01 €	276,19 €	341,38 €			

INTERESSE AM FARMABO?

SPRICH DEINE FARMPARTNERIN ODER DEINEN FARMPARTNER AN!

NEUANSAAT AUF DAUERGRÜNLAND

Für die Neuansaat auf Dauergrünland sind unsere FARMSEED-Gräsermischungen die beste Wahl: Sie sorgen für dichte, belastbare Bestände mit optimaler Narbenbildung und ausgezeichneter Nutzungselastizität. Über Jahre hinweg garantieren sie dir eine zuverlässige Futterversorgung, verbessern die Bodenstruktur und fördern die Biodiversität. Deine Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Nährstoffreiches, schmackhaftes Futter für höchste Tierleistung
- Leistungsstarke Gräserarten für eine stabile Grasnarbe und schnelle Regeneration
- ❷ Bodenverbessernd und pflegeleicht

Welche Mischung die richtige für dein Dauergrünland ist, hängt von der Nutzungsform ab:

FARMSEED Hay: Heugewinnung und Beweidung von Pferden **FARMSEED Milk:** Silageproduktion und Beweidung von Rindern

WAS DU
BEI DER DÜNGUNG
DEINES
DAUERGRÜNDLANDES
BEACHTEN SOLLTEST,
ERFÄHRST DU AUF SEITE 31

MEHRJÄHRIG

FARMSEED MILK

SILAGEPRODUKTION UND BEWEIDUNG VON RINDERN

Das Deutsche Weidelgras gewährt eine trittfeste Grasnarbe, auch bei starker Beanspruchung. Der Spitzwegerich und die Zichorie sorgen für ein schmackhaftes Grundfutter, eine lockere Bodenstruktur und eine tiefe Durchwurzelung.



AUSSAATZEIT
März bis September



AUSSAATSTÄRKE

35 kg/ha

MEHRJÄHRIG

FARMSEED HAY

HEUGEWINNUNG UND BEWEIDUNG VON PFERDEN

Kraftvoll-würzige Kräuter sorgen für eine stetige Futteraufnahme, die wichtig für die Gesunderhaltung des Tieres ist, wirken antibakteriell und entzündungshemmend. Um eine ganzjährige Beweidung zu ermöglichen, sind robuste Gräserarten wie das Deutsche Weidelgras und das Festulolium der 3. Generation enthalten.



AUSSAATZEIT

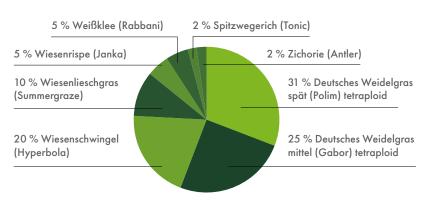
März bis September



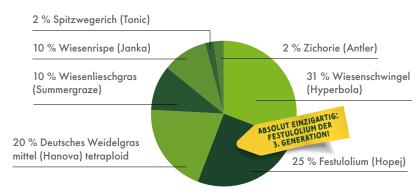
AUSSAATSTÄRKE

35 kg/ha

MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG



MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG





FARMCUT E & W NACH GERSTE, BEI WILDSCHÄDEN, ALS UNTERSAAT SCHÄDEN, ALS UNTERSAAT

Das Einjährige Weidelgras tritt im Ansaatjahr in ein vermehrt generatives
Wachstum, wodurch es einen höheren Strukturwert erlangt und eine
unkomplizierte Nutzung nach Gerste möglich macht.

Der rasche Aufwuchs ist besonders in Regionen mit einem erhöhten
Aufkommen von Wildschäden oder als Untersagt für Mais von Nutzen.



Welsches Weidelgras ist schnellwachsend und massebetont, sodass es sich bestens als Vor- oder Zwischenfrucht für Mais mit ein bis zwei Schnittnutzungen oder als Untersaat eignet.



März bis August

40 - 45 kg/ha

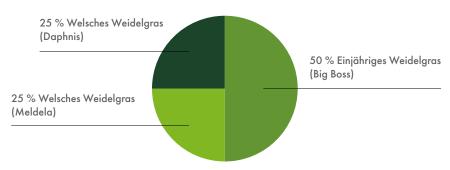


Juni bis September

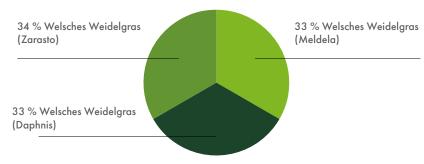


AUSSAATSTÄRKE 35 – 40 kg/ha

MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG



MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG



farmsaat

FARMCUT FÜR ENERGIEREICHE SILAGEN UND ZUR ENTZERRUNG MAIS-**POWER** REICHER FRUCHTFOLGEN

ZWEI- BIS VIERJÄHRIG UND ENERGIEREICH

Das enthaltene Festulolium sorgt neben hohen Energiegehalten für einen sicheren Ertrag auf besonders trockenen Standorten. Das Deutsche Weidelgras verzögert den Schnittzeitpunkt, sodass eine Ernte zusammen mit den Mähweiden stattfinden kann.



März bis September



AUSSAATSTÄRKE

 $35 - 40 \, \text{kg/ha}$

FARMCUT CLEVER

FÜR PROTEINREICHE SILAGEN

ZWEI- BIS VIERJÄHRIG UND PROTEINREICH

Das enthaltene Eiweiß der Leguminosen (Samenanteil > 50 %) wird nicht nur über die Fütterung im Tier verfügbar, sondern als fixierter Luftstickstoff vorab schon im Boden für das Wachstum des Grasbestandes sowie nachfolgende Kulturen.



AUSSAATZEIT

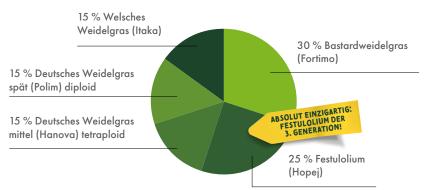
März bis September



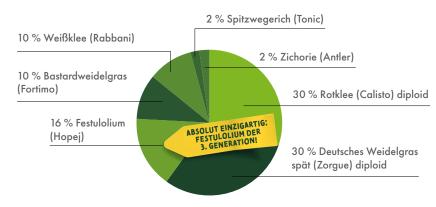
AUSSAATSTÄRKE

 $35 - 40 \, \text{kg/ha}$

MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG



MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG



24

FARMCUT ALFA PROTEIN 2.0

ZWEI- BIS VIERJÄHRIG UND PROTEINREICH

FÜR TROCKENE UND KALKHALTIGE STANDORTE

Zwei verschiedene Sorten Festulolium sorgen für die nötige Trockentoleranz.

Die zu 40 % enthaltene Luzerne fördert die Fruchtbarkeit von nährstoffarmen
Böden mittels tiefer Durchwurzelung. Durch eine hohe N-Fixierung
wird eine proteinreiche Silage- und Heuernte gewährleistet.



AUSSAATZEIT

März bis September

AUSSAATSTÄRKE 35 kg/ha

FARMCUT G

ZWEI- BIS DREIJÄHRIG UND PROTEINREICH

FÜR HÖHENLAGEN UND KALTE STANDORTE

Rotklee und Bastardweidelgras sind äußerst winterhart und sichern so die Erträge auch in Höhenlagen über zwei bis drei Jahre hinweg. Sie sind sehr anpassungsfähig und trotzen widrigen Bedingungen.



AUSSAATZEIT

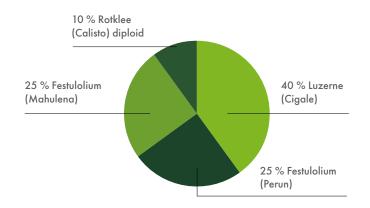
März bis September



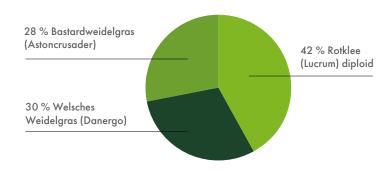
AUSSAATSTÄRKE

30 - 35 kg/ha

MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG



MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG



FARMCUT PROTEIN

EINJÄHRIG UND PROTEINREICH FÜR ROTE GEBIETE UND N-ARME BÖDEN

Durch den zu 50 % enthaltenen Inkarnatklee sind proteinreiche Silagen sowie eine verbesserte Bodenfruchtbarkeit und Wasserführung garantiert. Die Winterhärte sorgt für einen ertragreichen Grasbestand im Frühjahr sowie einen reichen N-Vorrat für die Folgekultur.

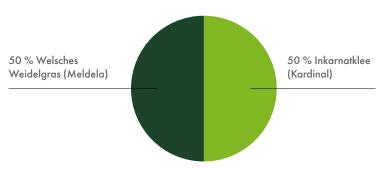


AUSSAATZEIT AUSSAATSTÄRKE

März bis September

35 - 40 kg/ha

MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG



ACKERGRAS ALS PERFEKTE MAIS-ERGÄNZUNG

Mit der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) und den veränderten Vorgaben beim Maisanbau rückt Ackergras als starker Baustein der Fruchtfolge in den Fokus. Besonders Mischungen mit hohem Kleeanteil – wie etwa FARMCUT Clever – überzeugen als Vorfrucht durch Top-Erträge, hohe Futterqualitäten und eine bodenfördernde Wirkung.

Deine Vorteile:

- Optimierte Fruchtfolge
- ❷ Hohe Silierfähigkeit und Futterwert
- ☑ Ideale Verwertung von Wirtschaftsdüngern
- ☑ Effektive Unkrautunterdrückung (z. B. Ackerfuchsschwanz)
- Stickstoffbindung durch Leguminosen

Warum Mischungen statt Reinsaat?

- Höhere Ertragssicherheit bei schlechtem Wetter, Schädlingen und Krankheiten
- ▼ Verbesserte Unkrautkontrolle
- ♥ Höhere Schmackhaftigkeit und stetige Qualität

Mit unseren FARMCUT-Ackergrasmischungen holst du das Maximum aus deinem Acker – leistungsstark, flexibel und wirtschaftlich.

PROI

27

Nutze mehrjährigen Ackergras-Anbau, um deine jährlichen Kosten zu senken. Eine Nachsaat ab dem dritten bis vierten Schnitt hält den Bestand fit!

LUZERNE

Die Luzerne ist eine echte Alleskönnerin unter den Pflanzen.
Sie bereitet nicht nur den Boden auf, sondern gilt auch als
beliebte Futterpflanze für Pferde. Wegen ihrer zahlreichen starken
Eigenschaften – darunter ein hoher Futterwert und eine
hohe Trockenresistenz –findest du die Einzelkomponente
als Sorte CIGALE in unserem Sortiment.

Deine Vorteile:

Die farmsaat-Luzerne CIGALE ermöglicht drei bis vier Schnitte jährlich. Sie zeichnet sich durch eine herausragende Winterhärte (Einstufung 4), hohe Resistenz gegen Anthraknose, Nematoden und Verticillium sowie einen schnellen Vegetationsbeginn im Frühjahr aus. Ab dem zweiten Standjahr überzeugt CIGALE durch hohe Trockenmasseerträge und exzellente Rohproteingehalte. Dank ihrer tiefreichenden Pfahlwurzel ist Luzerne sehr trockenresistent, verbessert die Bodenfruchtbarkeit durch Stickstofffixierung und bietet einen hohen Vorfruchtwert.

Eigenschaften:

Wachstum	Mehrjährig				
Bodenart	Warme, gut durchwurzelbare Böden, pH-Wert 6 – 7,5				
Futterqualität	Gut, hoher Nährwert und Proteingehalt				
Futterwert	Sehr hoch				
Ertrag	Hoch				
Etablierung	Langsam				
Mischung	Langzeit 3 – 5 Jahre, mit weniger aggressiven Arten				
Nutzung	Schnitt				

PROFI-TIPP

- Luzerne sollte mindestens einmal pro Jahr blühen, um die Regenerationsfähigkeit zu sichern.
- Für eine optimale Knöllchenbildung empfehlen wir die Impfung des Saatguts mit spezifischen Rhizobien.
- Luzerne gedeiht besonders gut in Kombination mit Arten wie Knaulgras, Rohrschwingel, Lieschgras oder Festulolium.
- Voraussetzung für eine ertragreiche Ernte sind kalkreiche Böden mit einem pH-Wert zwischen 6 und 7,5.

DÜNGUNG VON GRÜNDLAND-BESTÄNDEN

Als Landwirtin oder Landwirt kennst du die wichtigsten Regeln zur Gräser-Düngung natürlich im Schlaf – und du weißt, dass du mit Proben regelmäßig den Ist-Zustand deines Bodens sowie seine Nährstoffentzüge und -rücklieferungen ermitteln solltest. Trotzdem möchten wir dir einige Tipps geben, die dir insbesondere bei der Düngung deines Gründlandbestands zu noch besseren Ergebnissen verhelfen:

- Stickstoff (N) liegt meist ausreichend im Boden vor. Wichtig ist die Pflanzenverfügbarkeit. Unterstützt werden kann der N-Haushalt, vor allem in roten Gebieten, mit Leguminosen.
- Schwefel (S) sollte nach jedem Schnitt mit 10 20 kg/ha nachgedüngt werden.
- Die Kaliversorgung (K2O) muss entsprechend des erfolgten Ertrags auf der Fläche angeglichen werden. Grundsätzlich kann man von einem Bedarf von ca. 300 – 400 kg/ha ausgehen.
- Der pH-Wert muss bei 6 bis 7 liegen.* Andernfalls können nicht alle Nährstoffe von der Pflanze aufgenommen werden und es kommt zu einem Ungleichgewicht und verminderten Wachstum (Stichwort: Liebigsches Minimumgesetz).
- Der Bedarf an Phosphor (P) und Magnesium (Mg) wird in der Regel durch den Wirtschaftsdünger gedeckt. Auch hier sollten regelmäßige Bodenproben Gewissheit bringen.



	Ertragsniveau (Netto)	Rohproteingehalt (% RP: 6,25 = kg N/dt Trockenmasse (TM))	Stickstoff- bedarfswert
	in dt TM/ha	in % RP i. d. TM	in kg N/ha
Grünland/Dauergrünland			
1-Schnittnutzung	40	8,6	55
2-Schnittnutzung	55	11,4	100
3-Schnittnutzung	80	15,0	190
4-Schnittnutzung	90	17,0	245
5-Schnittnutzung	110	17,5	310
6-Schnittnutzung	120	18,2	350

K ₂ O Bedarfswerte Grünland	Ertrag dt TM/ha		Nährstoffgehalte	Nährstoffabfuhr kg K ₂ O/ha			
	gering 70 %	mittel 85 %	hoch 100 %	kg K₂O∕dt TM	gering 70 %	mittel 85 %	hoch 100 %
1-Schnittnutzung	28	34	40	1,93	54	66	77
2-Schnittnutzung	39	47	55	2,41	93	113	133
3-Schnittnutzung	56	68	80	2,89	162	197	231
4-Schnittnutzung	63	77	90	3,13	197	239	282
5-Schnittnutzung	77	94	110	3,25	250	304	358
6-Schnittnutzung	84	102	120	3,37	283	344	404

Quelle beider Grafiken: Landwirtschaftskammer NRW 2024

*Bei moorigen Böden wird aufgrund der instabilen pH-Werten meist jährlich aufgedüng

DAS STECKT DRIN

BASTARDWEIDELGRAS

- Liefert hohe Trockenmasseerträge
- Rasche Jugendentwicklung und schnelle Wiederbegrünung nach Schnitt oder Beweidung
- Hoher Energie- und Proteingehalt, fördert die Tiergesundheit
- Langlebiger als Welsches Weidelgras, ertragreicher als Deutsches Weidelgras
- Widerstandsfähig gegen Kälte und Frost
- Sehr anpassungsfähig
- Hohe Konkurrenzkraft
- Mehrschnittfähig

DEUTSCHES WEIDELGRAS

- Sehr hoher Energie- und Proteingehalt
- Rasche Etablierung nach der Aussaat
- Schnelle Regenerationsfähigkeit nach Beweidung oder Schnitt
- Hohe Konkurrenzkraft
- Widerstandsfähig gegenüber Kälte und Frost
- Trittverträglichkeit, ideal für intensive Beweidung
- Fördert die Tiergesundheit und Futteraufnahme durch eine gute Verdaulichkeit
- Liefert hohe Trockenmasseerträge

FESTULOLIUM (3. GENERATION)

- Kreuzung aus Welschem Weidelgras und Schwingelarten
- Sehr hohe Erträge
- Hohe Futterqualität und Verdaulichkeit, die die Tierleistung und -gesundheit fördert
- Extrem ausdauernd und trockentolerant

We S

KLEE

- Bindet Stickstoff aus der Luft, verbessert die Bodenfruchtbarkeit, reduziert den Düngemittelbedarf
- Protein- und nährstoffreich, wertvolle Futterpflanze
- Fördert die Durchlüftung und Wasserhaltekapazität
- Dichtes Wurzelsystem, das vor Bodenerosion schützt
- Fördert die Biodiversität in Flora und Fauna
- Erhöht die Gesamterträge in Mischkulturen
- Krankheits- und schädlingsresistent, fördert die Gräsergesundheit

LUZERNE

- Sehr nährstoffreich (Proteine), steigert die Futteraufnahme
- Stickstofffixierung, verbessert die Bodenfruchtbarkeit und reduziert den Düngemittelbedarf
- Fördert als Tiefwurzler die Bodenlockerung und Wasserspeicherung
- Gut an trockene Standorte angepasst
- Mehrere Schnitte pro Jahr möglich
- Mehrjährige Kultur mit stabiler Ertragsleistung
- Reduziert die Erosion, f\u00f6rdert den Humusaufbau
- Fördert die Biodiversität

SPITZWEGERICH

- Reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Ballaststoffen, hervorragende Futterpflanze
- Durchlüftet den Boden, verbessert die Struktur und Wasseraufnahme
- Dichte Blattmasse schützt den Boden, besonders an Hängen
- Fördert die Biodiversität
- Gilt als entzündungshemmend und wundheilend
- Äußerst anpassungsfähig
- Sekundäre Pflanzenstoffe fördern die Tiergesundheit

WELSCHES WEIDELGRAS

- Liefert hohe Trockenmasseerträge
- Keimung und schnelle Bestandsentwicklung
- Reich an Energie, gut verdaulich
- Hohe Konkurrenzkraft gegenüber Unkräutern
- Eignet sich für eine intensiveSchnittnutzung
- Schnelle Regeneration nach Beweidung oder Schnitt
- Wächst gut unter feuchten Bedingungen

WIESENLIESCHGRAS

- Liefert gute Trockenmasseerträge
- Reich an Energie und gut verdaulich für Wiederkäuer
- Kälte- und frostresistent
- Mehrjährig, langlebig und robust.
- Sehr anpassungsfähig
- Wenig anfällig für Krankheiten und Schädlinge
- Verbessert die Durchlüftung und Wasserhaltekapazität des Bodens

WIESENRISPE

- Liefert hohe Trockenmasseerträge, besonders in kühlen Regionen
- Gut geeignet für kältere Klimazonen
- Hoher N\u00e4hrstoffgehalt, besonders in jungen Best\u00e4nden
- Mehrjährig, stabiler Bestand über viele Jahre
- Trittverträglichkeit, ideal für die Beweidung
- Sehr anpassungsfähig
- Robuste Pflanze

WIESENSCHWINGEL

- Liefert sehr gute Trockenmasseerträge, besonders im Frühling
- Reich an Nährstoffen und hoch verdaulich
- Widerstandsfähig gegenüber kaltem Wetter und Frost
- Mehrjährig, bildet langlebige Bestände
- Sehr anpassungsfähig
- Sehr robust
- Wenig anfällig für Krankheiten und Schädlinge

ZICHORIE

- Erschließt Nährstoffe aus tiefen Bodenschichten
- Trockenresistent, gedeiht auch gut in sehr kargen Böden
- Fördert die Bodenstruktur, reduziert Erosionen
- Bietet Lebensraum für Insekten und andere Organismen
- CO2-Bindung
- Erhöht den Gesamtertrag in Mischbeständen



